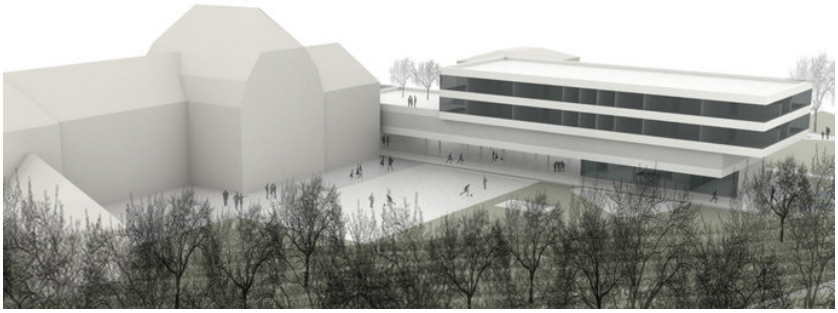
WB Erweiterung Bundesgymnasium Gallusstraße

Bregenz, Österreich



FUNKTION

Wettbewerbe

WETTBEWERB

2008

WB Erweiterung Bundesgymnasium Gallusstraße

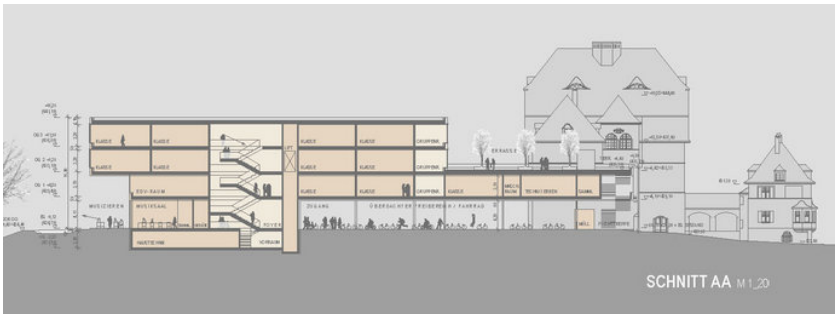
LAGE: An der dicht bewaldeten Geländekante, die den See manchmal (links vom Landhaus) durchschwimmen lässt.
Die Masse der vorhandenen Schulerweiterung verstellt den Blick und beengt den Außenraum. Der angrenzende Park ist (auch durch den dichten Bewuchs und den Zaun an der Grenze) nicht so präsent, wie der Plan vermuten lässt.

HALTUNG: Trotz der beengten Situation und des üppigen Raum- und Freiflächenprogrammes (Laufbahn, Sportplatz, Kugelstoßen...) soll die Außenraumsituation durch den Neubau verbessert werden. Der neue Bau soll respektvoll, aber gleichberechtigt neben dem Denkmal erscheinen, der Schulhof sich zur Stadt und See öffnen.
Eine großzügige gedeckte Freifläche, Doppelnutzung Laufbahn.

DIE SCHULE: Löst auf elegante und klare Weise das Raumprogramm:
-gedeckter Zugangsbereich, Radstellplätze, Musiksaal im Park
-1. OG Sonderklassen
-2. und 3. OG Jahrgangscluster mit zugeordneten Gruppenräumen. Querblicke bei den Treppen, Gangwände mit Oberlicht, individuelle Spinde im Klassenraum.

MATERIAL: Cremeweiße perforierte Metallhaut (hinterlüftete Fassade), die im Sonderklassengeschoss als Sonnenschutz über die Fenster gezogen wird (30% Lochanteil)

KONSTRUKTION: Das Bauwerk wird in Stahlbetonbauweise errichtet (Wärmedämmung außen). Die Auskragung über der Laufbahn erfolgt mit Wandscheiben in den Obergeschossen, die als Konsolen ausgebildet werden und mit teilweise vorgespannten Brüstungen. Zwischen dem Müllraum und den Fahrradabstellplätzen wird eine Auskreuzung eingebaut. Auf der Seite der Auskragung entstehen durch die Verformung der Kragscheiben zusätzliche Formänderungen, die mit Überhöhung kompensiert werden können. Im Bereich der größeren Spannweiten, beim Chemiesaal, wird die Brüstung ebenso vorgespannt, wie bei der Auskragung über das Eck bei Klasse 2 und 10.



WB Erweiterung Bundesgymnasium Gallusstraße



